

„Unser tägliches Bibelbrot“ – November 2025

Den Tag mit der Bibel beginnen, ohne viel Aufwand, als Quelle für Orientierung und Engagement

1 Offb 7,9-17
Sa Johannes schreibt: Ich sah eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen. Sie warfen sich nieder und beteten Gott an.

2 Röm 14,7-15
So Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

3 Jes 40,1-5
Mo Bahnt für den Herrn einen Weg durch die Wüste! Baut in der Steppe eine ebene Straße für unseren Gott!

4 Joh 6,67-69
Di Als ihn viele verließen sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

5 Lk 6,46-49
Mi Jesus sagte: Wer zu mir kommt und meine Worte hört und danach handelt ist wie ein Mann, der ein Haus baute und dabei die Erde tief aushob und das Fundament auf einen Felsen stellte.

6 Jes 60,1-7
Do Finsternis bedeckt die Erde und Dunkelheit die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir.

7 Hebr 10,10-14
Fr Wir sind durch die Hingabe des Leibes Jesu Christi ein für allemal geheiligt.

8 Ex 14,5-31
Sa Mose sagte zum Volk: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und ihr werdet sehen, wie der Herr euch heute retten wird.

9 2 Thess 3,1-5
So Der Herr richte euer Herz darauf, daß ihr Gott liebt und unbeirrt auf Christus wartet.

10 Dtn 4,29-31
Mo Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott. Er lässt dich nicht fallen.

11 Ps 30
Di Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt. Darum singt dir mein Herz und will nicht verstummen. Herr, mein Gott, ich will dir danken in Ewigkeit.

12 Apg 11,21-23
Mi Die Hand des Herrn war mit denen, die die frohe Botschaft von Christus verkündigten, und viele wurden gläubig und bekehrten sich zum Herrn.

13 Joh 14,15-26
Do Vor seinem Leiden sagte Jesus zu seinen Jüngern: Ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, den Heiligen Geist, der für immer bei euch bleiben soll.

14 Mk 8,27-35
Fr Jesus lehrte seine Jünger, der Menschensohn müsse vieles erleiden und von den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er werde getötet, aber nach drei Tagen werde er auferstehen.

15 Jes 50,4-9
Sa Jeden Morgen weckt der Herr mein Ohr, damit ich auf ihn höre wie ein Jünger.

16 Lk 21,5-19
So Jesus sagte zu seinen Jüngern: Man wird euch um meines Namens willen verfolgen. Nehmt euch fest vor, nicht im voraus für eure Verteidigung zu sorgen; denn ich werde euch die Worte und die Weisheit eingeben.

17 Dtn 7,7-8
Mo Moses sagte zum Volk: Nicht weil ihr zahlreicher als die anderen Völker seid, hat euch der Herr ins Herz geschlossen und ausgewählt, sondern weil er euch liebt.

18 Jes 26,19
Di Wacht auf, und jubelt, ihr Bewohner des Staubs! Denn die Erde wird die, die nur noch Schatten waren, neu gebären.

19 1 Kön 19,1-8
Mi Als Elija entmutigt war, legte er sich hin und schlief ein. Aber der Engel des Herrn rührte ihn an und sprach: Steh auf und is! Sonst ist der Weg zu weit für dich. Da stand er auf, aß und trank, und wanderte, durch diese Speise gestärkt, bis zum Gottesberg.

20 Eph 6,18-20
Do Hört nicht auf zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harret aus und bittet für das ganze Volk Gottes.

21 1 Kor 2,1-9
Fr Paulus schreibt: Ich kam nicht, um glänzende Reden oder gelehrte Weisheit vorzutragen, sondern um euch das Zeugnis Gottes zu verkündigen. Ich wollte bei euch nichts wissen außer Jesus Christus, und zwar als den Gekreuzigten.

22 Lk 12,22-31
Sa Jesus sagte: Sucht zuerst das Reich Gottes, dann wird euch das andere dazugegeben.

23 Lk 23,33-46
So Der mit Jesus gekreuzigte Verbrecher sagte zu ihm: Denk an mich, wenn du in dein Reich kommst. Jesus antwortete ihm: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.

24 Gen 12,1-5
Mo Der Herr sprach zu Abraham: Zieh weg aus deinem Land, von deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde. Da zog Abraham weg, wie der Herr ihm gesagt hatte.

25 1 Petr 4,7-11
Di Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.

26 2 Kor 9,6-11
Mi Wer reichlich sät, wird reichlich ernten. Gott liebt einen freudigen Geber.

27 Lk 12,13-21
Do Jesus sagte: Hütet euch vor jeder Art von Habgier, denn der Sinn des Lebens besteht nicht darin, daß ein Mensch aufgrund seines großen Vermögens im Überfluß lebt.

28 Jes 53,1-12
Fr Nachdem er so vieles ertrug, spricht der Herr, erblickt mein Diener das Licht. Er sättigt sich an Erkenntnis. Mein Diener, der gerechte, macht die vielen gerecht; er läßt ihre Schuld auf sich.

29 Mt 18,1-4
Sa Jesus sagte: Amen, das sage ich euch: Wer so klein sein kann wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte.

30 Mt 24,42-44
So Jesus sagte zu seinen Jüngern: Haltet euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.